

[1657 v. März 8.]

A

ERLAEUTERUNGEN UEBER DIE NOTWENDIGKEIT, FUER DIE FREIEN AEMTER  
EINEN STAENDIGEN LANDESHAUPTMANN ZU WAEHLLEN UND DIE WEHR-  
BEREITSCHAFT DIESER VOGTEI ZU ERHOEHEN<sup>1</sup>

SSRQ Aargau II/8, 587 (Nr. 182 Pt. 3b)

*"Jnn deren Anno 1653 Leider Endtstandtner Kriegs Empörung [Bauernkrieg] ... Etlicher Underthanen der Eidtgnoschafft gegen Jhren Natürlichen Oberkeiten hat man Erfahren, dass aus Mangel vohrgesetzter unndt Specialiter Ernambseter hocher unndt Niderer Kriegsofficieren, man die Underthonen Jnn freyen Embtteren nit durch aus Jnn gebührender gehorsamme unndt Underthänigkeit Erhalten Mögen. Gestalten sie sich durchgehents mit deme ausreden, unndt Entschuldigen wollen, unndt gleich darauff den 14. Jener 1654 durch Etwelche Ausschütz begeren Lassen, das man für das Künfftige bessere Anordnung unndt fürsehung schaffen wolle, damit menighlichen seine vohrgesetzten besser Zue gehorsammen wüste. Seithero Erst Jnn Jüngst verwichen Civilischen Krieg [=Villmergerkrieg 1656] Sinndt Zue Rechter unndt früwer Zeith vohn der hohen oberkeiten [den V in den Freien Aemtern reg. kath. Orten] die hohe Kriegsofficier [- Oberkommandierende waren damals Landvögt Jakob W i r z und Landschreiber B e a t J a k o b I. Zurlauben -], unndt dannethin vohn denselbigen die uberige Hauptleüth, welche am Meisten qualificiert wahren Ernambset, unndt also vermitels der götlichen gnaden, undt der ... Mueter Mariae fürpidtlichen beyhilff Zue ... glücklicherem Ausgang unndt Sig wider unsere findt [Zürich und Bern] gebracht worden.*

*Unndt damit Jnskünfftig gleicher gestalten unndt sonderlich auff Urplözlichen Vohrfallenheit man versehen were, wurde sehr Nüzlich ... sein beständige Officier, als Etwan Einen Landtshaubtman, sambt seinen Mitambtleüthen, welche, auff Ein Anderen Succedieren Möchtendt, Zue Ernambsen, wie Jnn Anderen undt Etlicher [Gemeinen] Vogteyen auch Ueblich unndt Nuzlich ist, als Lawwis, [Grafschaft] Sargans etc.*

*Die Ernambsung der under Officieren solle man Einem Landtshaubtman uberlassen, damit alzeit qualifizierte Personen darzue gelangen. Dem Jewiligen Landtschreyberen Könte man gar füeglich sambt seinen Successoren Zue Einem beständigen Landtshaubtman Erwählen, aus Ursachen, das solcher beharlich Jnn dem Landt sizt, unndt auff Jede ohnversehene vohrfallenheit Jnvigilieren könnndt, die gebühr verschaffen kann, anstatt das bis Zue Ernambsung Eines Anderen,*

unndt Ankhunfft der Landvögten sich Zue Zeiten durch solche verweylung vil<sup>1</sup> versaumen kan. Nebendt deme noch vil mehrere umbkhösten hieruber Ergehen wurden, Unndt dann habendt vohrnemblich die fünff ... Catholische ohrt auch wol Zue beobachten, das durch Ein solches Mitel, wo feren sich Mehrere religions Krieg Erheben, unndt villeichter der Zeith Ein ohncatholischer Landtvogt diser Enden sein möchte, als dann durch den residierenden Catholischen Landts-haubtman vermittelst seines habendten gewalts undt autoritet vohn den 5 Catholischen ohrten die Underthanen Inn besserer Devotion gegen den wolgedachten Ohrten, Möchtendt behalten werden. Unndt weilen man Lestlichen auch Erfahren, das aus Mangel Mehrerer fahnen undt Kriegs Zeichen, unser Kriegsvolkh Inn Keiner Rechten undt Erforderlichen ordnung behalten mögen, als ist Es Nebendt obigem nit Ein geringe Nothurfft Mehrere fahnen Under die freyen Emb-ter auszuetheilen als dem Ambt Meyenberg noch Einen, Ambt Hizkirch noch Einen, Ambt Mury, Bünzen unndt Bosweyl Inn gleichem, dem Underen [Freien] Ambt noch Zwee, welches Nebendt deme die ... Undertharnen anstatt Jhres wolverhaltens für Ein besondere Gnadt, Privilegium unndt recompens Achten werdendt."

- 1) Der vorliegende von Landschreiber-Substitut Johann Melchior K o l i n geschriebene Text könnte Beat Jakob I. Zurlauben, von dem die den Inhalt dieses Dokuments wiedergebende Dorsualnotiz stammt, zum Autor haben. Zurlauben wurde denn auch am 8. März 1657 von den V kath. Orten als erster Landeshauptmann der Freien Aemter gewählt.

---

AH 57, 261-262

[16]47

A

"COMPTE DE CE QU'ONT RECEU LES COMPAGNIES [ZURLAUBEN, REDING, ROLL UND ESTAVAYER-MONTET/WALLIER] DES GARDES SUISE EN TOSCANNE TANT EN PRESTS QU'EN PAIN DE MUNITION. CE QUI EST A DESDUIRE SUR LES ... [10] MONSTRES DEUES DE L'ANNEE ... [16]47"<sup>1</sup>

---

"Les quatre Comp.<sup>nies</sup> des Gardes Suisse qui sont sorties de Perpignean ont Reçu de Monsieur B r o c h e t Intendant en Toscane à sçavoir depuis le ... [11] octobre Jusque au ... [31] Decembre, ... [1646] montant a la somme de ... [32440] Rations, montant a raison de deux solz la Ration, suivant l'ordre du Roy [L u d w i g XIV.] a la somme de ... 3244 L  
Plus pour les prests ordonnéz par le Roy, pour l'année ... [1647] au cinq compagnies, à sçavoir la Compagnie de Reding, Zurlauben, Rol[l], Montet, et Affry, qui est venue Joindre les susdictes Compagnies a Piombirno la somme de 40000 L"